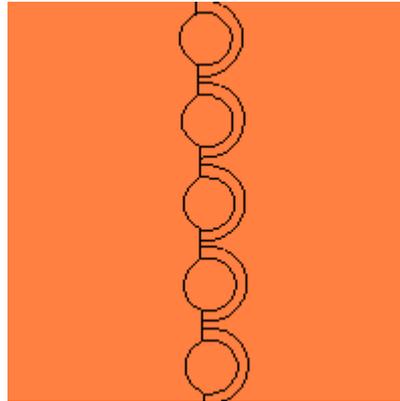
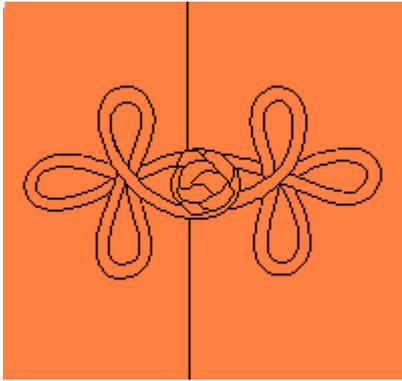




www.juttafranz.de

Knopfschlingen



Knopfschlingen können Knopflöcher ersetzen, wenn sie zum Kleidungsstück passen. Sie eignen sich z.B. für Spitzen, wo die Verarbeitung möglichst gering sein soll. Zwar kann man jede Knopfart verwenden, Kugelknöpfe sind aber am besten geeignet. Knopfschlingen kann man in der Naht der Öffnungskante einarbeiten oder sind Teil einer dekorativen Schlinge, des Prosamentenverschlusses, und werden auf der Außenseite des Kleidungsstücks angenäht. Prosamentenverschlüsse sind meist paarweise gearbeitet: Eine Seite wird unter den Knopf genäht, die andere bildet die Schlinge. Da Knopfschlingen an der Kante des Kleidungsstücks angebracht sind, muss man den Schnitt vor dem Stoffzuschnitt oft leicht ändern. Schneiden Sie die Seite des Kleidungsstücks, auf der man die Knöpfe annäht, nach dem Schnitt, markieren dann die Mittellinie auf der anderen Seite, geben 1,5 cm als Nahtzugabe dazu und zeichnen hier eine neue Schnittlinie ein. Ändern Sie den Belag entsprechend. So entfällt der Übertritt. Machen Sie mit einem Schlauchstückchen eine Probeschlinge, um zu sehen, wie das Material in Form liegt und ob die Schlingengröße passt. Nähen Sie einen Knopf auf einen Stoffrest, um zu prüfen, ob die Schlinge leicht über den Knopf gleitet, aber das Kleidungsstück noch geschlossen hält. Prüfen Sie, ob die Dicke des Stoffschlauches der Knopfgröße angemessen ist.